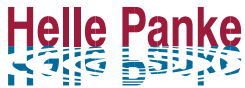


KONFERENZ:

Perspektiven für Langzeiterwerbslose schaffen und Fachkräfte für Berlin sichern!

FREITAG, 15. JUNI 2012, 10:00 BIS 17:00 UHR
NACHBARSCHAFTSHAUS, URBANSTR. 21, 10961 BERLIN



DIE LINKE.
IM ABGEORDNETENHAUS
VON BERLIN

"Helle Panke" e.V. — Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Geschäftsstelle: Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin - Prenzlauer Berg
Tel: (030) 475 387 24 | Fax: (030) 473 787 75 | Mail: info@helle-panke.de

Zeitplan und Ablauf der Konferenz:

- 10.00 Uhr — Begrüßung** von **Elke Breitenbach** (MdA) und **Dr. Hans Thie** (Helle Panke)
- 10.15 Uhr — Inputreferat** "Verfestigte Langzeiterwerbslosigkeit und zunehmender Fachkräftemangel – die doppelte Herausforderung Berliner Arbeitsmarktpolitik aus wissenschaftlicher Sicht" von **Dr. Iris Pfeiffer** (Prognos AG)
- 11.00 Uhr — Podium** "Welche Anforderungen für Qualifizierung ergeben sich aus der Diskussion um den Fachkräftebedarf?" mit **Mechthild Kopel** (WERT.ARBEIT GmbH), **Michael Lüdtke** (KES-Verband), **Alp Otman** (Alice Salomon-Hochschule) und **Birgit Langnitschke**, (Sozialwerk des dfb)
- 12.30 Uhr — Mittagspause**
- 13.15 Uhr — Podium** "Chancen, Anforderungen und Grenzen öffentlich geförderter Beschäftigung" mit **Michael Haberkorn** (Berliner Verband für Arbeit und Ausbildung), **Karin Hirdina** (albatros gGmbH), **Astrid Landero** ("Paula Panke" Frauenzentrum) und **Knut Mildner-Spindler** (Bezirksstadtrat für Beschäftigung in Friedrichshain-Kreuzberg)
- 14.45 Uhr — Kaffeepause**
- 15.15 Uhr — Podium** "Verfestigte Langzeiterwerbslosigkeit und zunehmender Fachkräftemangel – die doppelte Herausforderung Berliner Arbeitsmarktpolitik aus politischer Sicht" mit **Elke Breitenbach** (Arbeitsmarkt- und sozialpolitische Sprecherin der Linksfraktion Berlin), **Birgit Monteiro** (Arbeitsmarktpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion Berlin), **Oswald Menninger** (Paritätischer Wohlfahrtsverband) und **Christian Hossbach** (DGB Berlin-Brandenburg), Moderation: **Heidi Knake-Werner** (Vorsitzende Volkssolidarität Berlin)

Berlin ist eine Stadt der Widersprüche. Die Wirtschaft wächst und es wird über einen Mangel an Fachkräften und Auszubildenden geklagt. Gleichzeitig hat sich die Langzeitarbeitslosigkeit verfestigt und die soziale Spaltung nimmt zu. Arbeitsmarktpolitik in Berlin muss sich deshalb einer doppelten Herausforderung stellen: Bekämpfung des Fachkräftemangels und der Langzeiterwerbslosigkeit! Unter Rot-Rot wurde auf der Grundlage der Fachkräftestudie Berlin-Brandenburg ein Masterplan Qualifizierung beschlossen. Obwohl die Vorarbeit geleistet ist, geht die weitere Umsetzung des Masterplans durch den neuen Senat aber nur zögerlich voran. Die Bundesregierung hat die Mittel zur Arbeitsförderung zusammengekürzt. Die neue Landesregierung wickelt zusätzlich den Öffentlichen Beschäftigungssektors (ÖBS) ab. Vielen ÖBS-Beschäftigten wurde die berufliche Perspektive genommen, andere verrichten die selbe Arbeit nun für ein deutlich geringeres Gehalt, das sie beim Jobcenter aufstocken müssen. Zahlreiche soziale und kulturelle Projekte in Berlin sind bedroht. Wie der neue Senat mit Langzeiterwerbslosen umgehen möchte und was sich hinter dem geplanten Programm "Berlin Arbeit" verbirgt, ist immer noch weitgehend offen, aber Mindestlohnbedingungen für Langzeiterwerbslose soll es nicht mehr geben.

Die dringend notwendigen Schritte und Möglichkeiten von Qualifizierungen sowie Aus- und Weiterbildung von Beschäftigten und die Chancen, Anforderungen und Grenzen öffentlich geförderter Beschäftigung in Berlin wollen wir im Rahmen der Konferenz diskutieren und aufzeigen.

Kosten: 5,- Euro | Wir bitten um **Anmeldung** unter info@helle-panke.de

Leistungsempfänger, die einen Kostennachlass wünschen, melden sich bitte unter felix.lederle@die-linke-berlin.de